

München 27,

27. Juli 1948.

Sternwartstr. 20

Herrn

Ministerialrat Prof. Dr. Rheinfelder,
Staatsministerium für Unterricht und Kultus,

M ü n c h e n
Salvatorplatz 2

Sehr geehrter Herr Ministerialrat!

Herr Professor Theodor Mayer hat die beiden Denkschriften von Herrn Geheimrat Goetz und mir, die wir auch Ihnen zur Kenntnis vorlegten, mit einem Handschreiben beantwortet, das, wie ich annehme, auch dem Ministerium zugegangen sein wird. Es ist nicht meine Absicht, die Verdrehungen, Irrtümer und Unwahrheiten, die das Schriftstück in erheblicher Menge enthält, sofort alle einzeln zu widerlegen; ich kann in dieser Hinsicht auch Herrn Geheimrat Goetz, der sich zur Zeit in der Schweiz aufhält, nicht vorgreifen. Jedoch halte ich es für notwendig, zwei Behauptungen, die mein dienstliches Verhältnis berühren, sofort richtigzustellen.

- 1.) Herr Prof. Mayer sagt auf Seite 1: "Dem Vernehmen nach behält Herr Baethgen sein Ordinariat in Berlin noch bei; sollte er selbst sich in München auf keinem ganz sicheren Boden fühlen?"

Diese Behauptung ist reiner Unsinn. Ich habe mein Berliner Ordinariat, nachdem ich die Berufung nach München erhalten und angenommen hatte, mit dem 1. November vor. Js. niedergelegt, dementsprechend das Gehalt seitdem nicht mehr bezogen und schon im verflossenen Wintersemester in Berlin keine Vorlesungen mehr gehalten. Auch sonst liegt nichts vor, was eine derartige Behauptung auch nur im entferntesten rechtfertigen würde.

- 2.) In dem von Herrn Mayer wiedergegebenen sogenannten Gutachten des Herrn Professor Scheel heisst es auf S. 14: "Organisationen die einer NS-Organisation zugehört hatten, (wie z. B. das Geschichtsinstitut der DAF, dessen Unterabteilung "Mittelalter", wenn ich recht unterrichtet bin, Hr. Baethgen leitete) Da die Verschweigung einer solchen Tatsache, wenn sie zuträfe den Tatbestand der Fragebogenfälschung darstellen würde, erkläre ich dazu ausdrücklich, dass ich die Behauptung als eine ungewöhnlich leichtfertige Erfindung bezeichnen muss. Ich habe niemals eine derartige oder auch nur entfernt ähnliche Stellung eingenommen. Die einzige Beziehung, die ich jemals